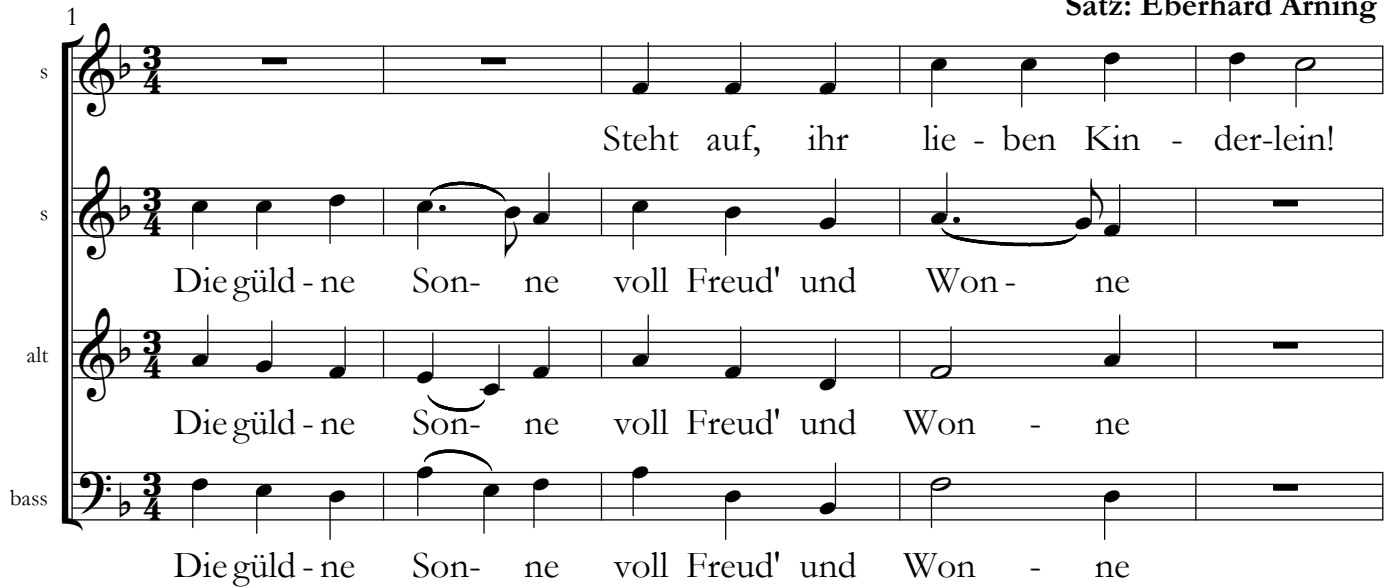


# Die güldne Sonne / Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Text: Paul Gerhardt  
und Erasmus Alber  
Melodie: Joh. Georg Ebeling  
und 15. Jh.  
Satz: Eberhard Arning

1



s  
Steht auf, ihr lie - ben Kin - der-lein!

s  
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

alt  
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

bass  
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

6



s  
Der Mor - gen - stern mit hel - lemSchein, mit hel - - - lemSchein

s  
bringt un - sern Gren - zen mit ih - rem Glän - zen ein herz - er -

alt  
bringt un - sern Gren - zen mit ih - rem Glän - zen ein herz - er -

bass  
bringt un - sern Gren - zen mit ih - rem Glän - zen ein herz - er -

11

s der Mor - gen - stern mit hel - lem Schein lässt sich frei se - hen  
 s qui - cken-des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die  
 alt qui - cken- des, lieb - li-ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die  
 bass qui-cken - des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die

16

s wie ein Held lässt sich frei se-hen wie ein Held und  
 s la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun - ter und  
 alt la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun-ter und  
 bass la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun-ter und

21

s leuch - tet in die gan - ze Welt, und leuch-tet in die Welt.  
 s fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.  
 alt fröh-lich, schau - e den Him-mel mit mei - nem Ge - sicht.  
 bass fröh-lich, schau - e den Him-mel mit mei - nem Ge - sicht.